

Zürich, den 29. November 2010

Der Schweizerische Israelitische Gemeindebund (SIG) bedauert den Ausgang der Abstimmung über die Ausschaffungsinitiative.

Der SIG hat sich vor der Abstimmung für die Ablehnung der Ausschaffungsinitiative ausgesprochen. Er nimmt mit Bedauern Kenntnis vom Abstimmungsergebnis. Es liegt jetzt an den Bundesbehörden bei der Umsetzung der neuen Verfassungsbestimmung dafür zu sorgen, dass den Grundsätzen der Bundesverfassung und den völkerrechtlichen Verpflichtungen der Schweiz Rechnung getragen wird. Dazu gehört insbesondere die Prüfung der Verhältnismässigkeit im Einzelfall.